

Drogendealer ohne Wohnsitz verletzt Mitarbeiter bei Flucht aus Supermarkt!



In einem dramatischen Vorfall in Bergheim wurde am Donnerstagnachmittag ein 33-jähriger Mann nach einem gescheiterten Supermarktdiebstahl festgenommen. Die Situation eskalierte, als der Verdächtige, mit einem Rucksack voller gestohlener Waren, versuchte zu fliehen und dabei zwei mutige Mitarbeiter (20 und 53 Jahre alt) verletzte.

Gegen 17.40 Uhr erhaschten die beiden Angestellten an der Kölner Straße einen entscheidenden Blick. Sie sahen, wie der tatverdächtige Mann seine Beute in seinen Rucksack stopfte und herausschlüpfen wollte. Entschlossen verfolgten sie ihn und konfrontierten ihn am Ausgang. Doch anstatt aufzugeben, verwandelte sich der Dieb in einen wütenden Angreifer: Mit Tritten und Schlägen versuchte er sich aus der Umklammerung zu befreien.

Festnahme und Ermittlungen

Dank ihrer schnellen Reaktion konnten die Mitarbeiter den 33-Jährigen bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei festhalten. Dieser ist ohne festen Wohnsitz, was die Behörden zusätzlich alarmiert. Nach der vorläufigen Festnahme wurde eine Blutprobe angeordnet, und die Kriminalbeamten des Kommissariats 21 übernahmen die Ermittlungen. Der Verdächtige sieht sich nun einem Verfahren wegen räuberischem Diebstahl gegenüber.

Der Vorfall hat nicht nur die Betroffenen erschüttert, sondern wirft auch Fragen nach der Sicherheit in lokalen Geschäften auf. Die Arbeit der couragierten Marktmitarbeiter verdient großen Respekt!

Statistische Auswertung

Ort: Wismar, Deutschland

Vorfall: Wahlen

Beste Referenz: [wismar.de](https://www.wismar.de)

Weitere Infos: [bundeswahlleiterin.de](https://www.bundeswahlleiterin.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)